Für weitere Versuch (MW) kann noch eine Antennenwicklung mit ca. 8 -10 Windungen und gleichem Wicklungssinn für induktive Ankopplung aufgebracht werden.
Ist Antenne und Erde an dieser Spulo so wird es als lose Kopplung bezeichnet – ist die Erde gemeinsam mit der Haupt-Spule angeschlossen, so ist es eine feste Kopplung.

Mit der KW-Spule ergeben sich, je nach Drehko-Anschluß ca. 4,6 - 14 MHz, bei Antennenanschluß A2/3.

Radiohören mit einem Audion mit Rückkopplung erfordert viel Geduld und Feingefühl. Bei Kurzwelle kommt noch erschwerend hinzu, dass die Sender durch den größeren Frequenzbereich viel enger bei einem Drehwinkel von 180° beieinanderliegen,die Handkapazität und die Schwankung der Empfangsfeldstärke (Schwund oder Fading) tun ein Übriges.
Der Radioempfang ist je nach Frequenzbereich und Tageszeit sehr unterschiedlich..

Moderne (Superhet-) Empfänger haben viele verschiedene Stufen und Filter, hohe Verstärkung der Empfangsfrequenzen und eine automatische Schwund-Regelung.

Ein Kofferradio mit nur kurzer Antenne empfängt starke Rundfunksender im 49m-Band ständig – unser „Primitiv-Radio" spielt da tagsüber noch meistens „tot".
Auch die MW ist tagsüber seit neuestem bei mir sehr stark gestört! – auch im Kofferradio !.

Sie haben quasi ein Radio wie zu Uropas Zeiten vor sich !

Interessante Versuche mit verschiedenen Antennen, nur mit Antennen- oder nur mit Erdanschluß (Heizung oder Wasserleitung) lassen sich durchführen
Eine gute Antennenvariante ist z.B. eine Metall-Dachrinne, falls das Metall-Fallrohr nicht direkt im Erdreich verschwindet – in der Regel ist die aber schon aus Korrossionsgründen nicht der Fall.

Für weiterführende Informationen können Bücher (Bücherei) und Internet dienen. Sehr interessant sind z.B. die Seiten von Burkhard Kainka, der die Jubiläumsausgabe des Radiomanns konzipiert hat.
„http://www.b-kainka.de/bastel0.htm" mit vielen Bauvorschlägen und weiterführenden Links, auch zu andern Autoren.

Zu Spulen und Frequenzen ist ein Artikel unter (http://www.b-kainka.de/bastel95.htm) sehr empfehelenswert – natürlich auch viele andere.

Viel Spaß beim Basteln und Experimentieren.

kaktusdiethard